



Marktgemeinde Rauris

Marktgemeinde Rauris | Marktstraße 30 | A-5661 Rauris

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der

der **GEMEINDEVERTRETUNG**
der Marktgemeinde Rauris

**am Mittwoch, den 11. Dezember 2019 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal (2.OG) des Marktgemeindeamtes**

Zahl: 2019 EAP 001-4/mb

Betrifft: Sitzung Gemeindevertretung - Niederschrift

Vorsitz: Bürgermeister Peter Loitfellner

Für die ÖVP:

GV Thomas Röck, GR Bernhard Lackner, GV Bettina Wimberger, GV Andre Eder, GR Johann Wallner

Entschuldigt:

Für die SPÖ:

GV Josef Seidl, GV Anton Sommerer, Vizebgm. Martin Schönegger, GR Christoph Hutter, GV Theresia Sichler, GR Astrid Kammerer-Schmitt, GV Manuela Ottino, GV Paul Schwaiger, GV Andreas Groder, GV Anton Ellmauer

Entschuldigt: GR Lukas Schwaiger

Für die WGR:

Alois Portenkirchner,

Entschuldigt: Roswitha Huber jun.

Sonstige Anwesende:

Zuhörer: keine

Schriftführer: AL Robert Reiter

Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesende Gemeindevertretung, stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig zugegangen sind sowie die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister ersucht hierauf folgende Tagesordnung abzuwickeln:

T A G E S O R D N U N G :

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Fragestunde**
- 3. Kenntnisnahme des Protokolls der letzten Sitzung der Gemeindevertretung**
- 4. Berichte der Ausschüsse**
- 5. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rauris; Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe für den Bereich „Gstatt - Taxach“; Beschlussfassung**
- 6. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rauris; Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Liftweg – Carpe Solem“; Umwidmung des Grundstückes 339/6 KG 57217 Wörtherberg von Grünland in Bauland; Beschlussfassung**
- 7. Bildung einer Interessentengenossenschaft Maislaufeldweg; Beschlussfassung**
- 8. Jahresvoranschlag 2020**
a) Haushaltsbeschluss 2020; Beschlussfassung
b) Voranschlagsprovisorium 2020 gem. § 51 GdO 1994; Beschlussfassung
- 9. Entsendung von Mitgliedern in den Nationalpark Hohe Tauern Fondsbeirat sowie in das Kuratorium; Beschlussfassung**
- 10. Allfälliges**

Die Sitzung ist öffentlich.

Punkt 2) Fragestunde

Keine Wortmeldung.

Punkt 3) Kenntnisnahme des Gemeindevertretungsprotokolls der letzten Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten und vorletzten Sitzungen wurden keine schriftlichen Einwände eingebracht. Es gilt daher als genehmigt.

Punkt 4) Berichte der Ausschüsse

Sozialausschuss:

GR Astrid Kammerer-Schmitt berichtet von der letzten Sitzung und den Aktivitäten des Ausschusses:

- Gesunde Gemeinde (Vortrag kern gesund Leben)
- Demenzcafe
- Aktivtag Junge Menschen mit Beeinträchtigung

Weiters berichtet **GR Astrid Kammerer-Schmitt**, dass die Gemeindebibliothek von einem neuen Team übernommen wurde, welchem sie als Büchereileiterin vorsteht. Es ist geplant die Bücherei an 3 Tagen offen zu halten. Es soll auch einen Abendtermin geben.

Raumordnungsausschuss:

GV Anton Ellmauer berichtet von der letzten Sitzung des Ausschusses, in welchem die Punkte der heutigen Tagesordnung behandelt wurden. Darunter auch der Punkt Interessentengenossenschaft Maislaufeldweg.

Punkt 5) Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rauris; Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe für den Bereich „Gstatt - Taxach“; Beschlussfassung

GV Andreas Groder verlässt wegen Befangenheit das Sitzungszimmer.

Der Bürgermeister berichtet:

Mit Kundmachung vom 21.09.2010 wurde die letzte Änderung des bestehenden Bebauungsplanes der Grundstufe für den Bereich „Gstatt - Taxach“ verordnet.

Herr Andreas Filzer beabsichtigt, bei seinem Wohnhaus Hundsdorfstraße 21 eine Dachgaube zu errichten, um im Dachgeschoß ein Kinderzimmer unterzubringen. Deshalb hat Herr Filzer mit Schreiben vom 11.06.2019 um Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe für den Bereich „Gstatt – Taxach“ angesucht.

Dazu wird über Auftrag des Einschreiters eine Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe für den Bereich „Gstatt – Taxach“ nach den Richtlinien des ROG 2009 beauftragt und ausgearbeitet.

Der Bebauungsplan der Grundstufe „Gstatt- Taxach “ soll wie folgt geändert werden:

- Festlegung, dass Dachgauben um 1,25 m höher als die festgelegte Traufenhöhe errichtet werden können;

Nach erfolgter Öffentlichkeitsarbeit (Entwurfsauflage) ist gem. § 65 Abs. 6 ROG 2009 von der Gemeindevertretung der Beschluss über den geänderten Bebauungsplan der Grundstufe herbeizuführen.

Der Raumordnungsausschuss stellt an die Gemeindevertretung den Antrag auf

- **Beschlussfassung der angeregten Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe für den Bereich „Gstatt – Taxach“.**

Der Antrag des Raumordnungsausschusses wird einstimmig angenommen.

GV Andreas Groder kehrt in den Sitzungssaal zurück.

Punkt 6) Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rauris; Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Liftweg – Carpe Solem“; Umwidmung des Grundstückes 339/6 KG 57217 Wörtherberg von Grünland in Bauland; Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet:

Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Liftweg – Carpe Solem“;

Verfahren gem. § 65 iVm § 67 ROG 2009 idgF - Umwidmung des Grundstückes GN 339/6 KG 57217 Wörtherberg von Grünland / ländliche Gebiete in Gebiete für Beherbergungsgroßbetriebe“;

Im Bereich des ehemaligen „Hotel Hubertus“ sollen das Grundstück GN 339/6 KG 57217 Wörtherberg, wie folgt gewidmet werden:

Flächenwidmungsplan-Änderung von:

Fläche [m²]	Widmung
69	Grünland / Ländliche Gebiete
3	Bauland / Sonderfläche

in:

TLF	Fläche [m²]	Widmung	Folgewidmung
	72	Bauland/Gebiet für Beherbergungsgroßbetriebe (max. 230 Zimmer)	

Die gegenständliche Umwidmungsfläche liegt im Liftweg, südlich der Talstation der Rauriser Hochalmbahn.

Sämtliche Aufschließungserfordernisse sind durch den Bestand gegeben bzw. wurden diese im Zuge des Teilabänderungsverfahrens „Hotel Hubertus“ nachgewiesen:

Die Umwidmung wurde von der Carpe Solem GmbH & Co KG, angeregt.

Innerhalb der Kundmachungsfrist (und auch darüber hinaus) sind keine Einwände, Stellungnahme odgl. eingebracht worden.

Der Raumordnungsausschuss stellt an die Gemeindevertretung den Antrag auf

- **Beschlussfassung der angeführten Teilabänderungen des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Liftweg – Carpe Solem“.**

Der Antrag des Raumordnungsausschusses wird einstimmig angenommen.

Punkt 7) Bildung einer Interessentengenossenschaft Maislaufeldweg; Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet:

Für die Straße „Maislaufeldweg“ wurde ein Antrag auf Bildung einer Interessentenstraße nach den Bestimmungen des Salzburger Landesstraßengesetzes – LSTG 1972 gestellt.

Dazu Grundsätzliches:

Gemäß § 31 Abs. 1 vermitteln die öffentlichen Interessentenstraßen den öffentlichen Verkehr von kleineren Siedlungen und von mehreren in Streulage liegenden Objekten oder Anlagen, soweit ein gemeinsames Verkehrsbedürfnis besteht und ein Verkehrsaufkommen wie bei einer kleinen Siedlung zu erwarten ist, zu höherrangigen Straßen.

Diese Voraussetzung ist beim „Maislaufeldweg“ klar gegeben.

Eine Straßengenossenschaft (Weggenossenschaft) wird gebildet durch Bescheid der Straßenrechtsbehörde auf Antrag eines Interessenten, wenn der Straße eine Verkehrsbedeutung als Interessentenstraße zukommt und die einfache Mehrheit der Interessenten, auf die mehr als 50 % der Beitragsanteile (§34) entfallen würden, der Bildung der Straßengenossenschaft zustimmt (§ 32 Abs. 5 des Salzburger Landesstraßengesetzes – LSTG 1972, LGBl.Nr. 119/1972 idgF). Ein Antrag kann von jeder Person gestellt werden, die als Interessent gemäß Abs. 3 in Betracht kommt.

Weiters erfolgt nach § 31a Abs. 1 die Erklärung zur öffentlichen Interessentenstraße durch Verordnung der Straßenrechtsbehörde, wenn die Genehmigung des Vertrags über die Bildung einer Straßengenossenschaft beantragt worden ist und die Voraussetzung dafür vorliegen oder wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Weggenossenschaft durch die Behörde vorliegen.

Beide oben angeführten Voraussetzungen nach § 31 Abs. 1 und § 31a Abs. 1 liegen vor.

Als erster Schritt muss nunmehr eine Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Rauris über die Erklärung zur öffentlichen Interessentenstraße erlassen werden.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag an die Gemeindevertretung auf Zustimmung zu der Bildung einer Interessentengenossenschaft Maislaufeldweg. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8) Jahresvoranschlag 2020

a)Haushaltsbeschluss 2020; Beschlussfassung

b)Voranschlagsprovisorium 2020 gem. § 51 GdO 1994; Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet:

a)Haushaltsbeschluss 2020; Beschlussfassung

Für das Haushaltsjahr 2020 ist neuerlich beim Land Salzburg um Gewährung eines Haushaltsausgleiches anzusuchen. Deshalb sind, wie in den vergangenen Jahren, der Haushaltsbeschluss 2020 allgemein hinsichtlich der Festsetzung der Gemeindesteuern, Gemeindeabgaben sowie der Gebührensätze, der Stellenplan, sowie das Voranschlagsprovisorium gem. § 51 GdO 1994 in der Gemeindevertretung noch rechtzeitig vor Jahresende einer Beschlussfassung zuzuführen. Eine Ausweitung des Stellenplans ist für eine weitere Behindertenstelle (Bauhof) vorgesehen.

Die Änderungen bzw. Ergänzungen (Gemeindesteuern, Gemeindeabgaben, Gebühren, privatrechtliche Entgelte und Tarife) sind in der Anlage zu diesem Protokoll angeführt. (Anlage 1), die Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind farblich hinterlegt.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag an die Gemeindevertretung auf Zustimmung zu den vorstehenden Änderungen der Gemeindesteuern, Gemeindeabgaben sowie der Gebührensätze des Haushaltsbeschlusses, ebenso für den übrigen Haushaltsbeschluss samt Stellenplan. Der Antrag des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen

b)Voranschlagsprovisorium 2020 gem. § 51 GdO 1994; Beschlussfassung

Gem. § 51 der Salzburger Gemeindeordnung 1994, GdO 1994 hat die Gemeindevertretung ein Voranschlagsprovisorium für 3 Monate (kann vom Land, wenn erforderlich, noch verlängert werden) dann zu beschließen, wenn der Voranschlag nicht rechtzeitig bis zum Beginn des neuen Finanzjahres zustande kommt.

Dieses hat zu enthalten:

a) die Ausgaben, die bei sparsamster Wirtschaftsförderung erforderlich sind, um die bestehenden Gemeindeeinrichtungen im geordneten Gang zu halten und den gesetzlichen Aufgaben und rechtlichen Verpflichtungen zu genügen;

b) die Einnahmen im Ausmaß des Vorjahres, wenn jedoch eine Minderung zu erwarten ist, im geminderten Ausmaß.

Eine Analyse der aktuellen Entwicklung der Finanzlage vor Ort wird noch durch ein Prüforgang der Abteilung 1 des Amtes der Salzburger Landesregierung durchgeführt werden. Die Marktgemeinde Rauris wird wie im Vorjahr danach Unterlagen über den Voranschlag 2020 nach den Grundsätzen einer sparsamen Finanzplanung erstellen. Diese Unterlagen werden sodann gemeinsam von den Prüfern der Abteilung 1 und der Gemeinde ausgewertet und analysiert bzw. sind Grundlage für die Gewährung eines Haushaltsausgleiches.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag an die Gemeindevertretung auf Zustimmung zum Voranschlagsprovisorium 2020. Der Antrag des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.

Punkt 9) Entsendung von Mitgliedern in den Nationalpark Hohe Tauern Fondsbeirat sowie in das Kuratorium; Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet:

Der NPHT hat einen Vorschlag für die Entsendung von Mitgliedern für den Fondsbeirat und das Kuratorium übermittelt und bittet um diesbezügliche Beschlussfassung. Für den Nationalparkfonds wird BGM Peter Loitfellner als Ersatzmitglied vorgeschlagen.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag an die Gemeindevertretung auf Zustimmung der vorgeschlagenen Entsendung von Mitgliedern in den Nationalpark Hohe Tauern Fondsbeirat sowie in das Kuratorium. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10) Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet:

- Am Donnerstag 19.12. wird eine Sitzung des Überprüfungsausschusses einberufen
- Am 26.1.2020 findet die Segnung des Mesnerhauses statt. Die erste Großveranstaltung wird voraussichtlich die Eröffnung der Rauriser Literaturtage sein.
- Beim Generationenhaus und DOJO gehen die Arbeiten zügig voran
- Das Projekt Carpe Solem (ehemaliges Hubertus) wird im Frühjahr 2020 begonnen; der Abriss ist erledigt. Im Winter können die Rauriser Hochalmbahnen die Abrissfläche fürs Parkplätze nutzen.
- Am 10.12. fand in Bucheben die Präsentation des Rauriser Dorfbuches statt. Das Buch ist im Gemeindeamt erhältlich.
- Am 13.12. findet die Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle statt.
- Ende November fand eine Begehung der Vorstandsdorfstraße mit dem Land Salzburg (ländliches Straßennetz) sowie den Grundbesitzern statt. Die Vorstandsdorfstraße wurde insbesondere durch die letzten Katastrophenereignisse stark in Mitleidenschaft gezogen. Eine Sanierung (Umbau) der Straße ist unausweichlich und wird ein Projekt für 2020 sein.
- Mit der Evaluierung der Dorfstraße wurde begonnen. Eine Verbesserung wird durch den möglichen Abriss des Gasthauses Karthäuser erwartet.
- Das Projekt Bruderhoflawine ist abgeschlossen.
- Beim Projekt Marchkarlawinen wurde die Wetterstation, die Sprengereinrichtung und eine Webcam, welche von Hermann Maislinger gesponsert wurde, errichtet.
- Für die Ableitung der Abwässer aus Kolm Saigurn wurde eine Machbarkeitsstudie beauftragt.
- Mitte November wurde auch das Raurisertal von Katastrophen in verschiedenen Ortsteilen heimgesucht. Besonders hervorzuheben ist die vorbildliche Leistung der Einsatzkräfte sowie die ausgezeichnete Koordination unter den Einsatzkräften.
- Das REK der Gemeinde soll nun finalisiert werden. Bzgl. der restlichen offenen Punkte gibt es in den nächsten Monaten Gespräche.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Für die ÖVP-Fraktion:

Für die SPÖ-Fraktion:

Für die Freie Wählgemeinschaft:

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: